

**RS OGH 1950/7/12 1Ob210/50
(1Ob211/50), 7Ob367/55, 6Ob274/66,
1Ob195/67, 4Ob562/75, 6Ob697/78,
7Ob52**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.07.1950

Norm

EO §382 Z6 II6
EO §390 Abs3 I
EO §390 Abs3 IVD
EO §390 Abs3 V
EO §390 Abs3 VI

Rechtssatz

Bewilligt das Gericht erster Instanz eine einstweilige Verfügung nach § 382 Z 6 EO, macht jedoch das Rekursgericht die Bewilligung vom Erlage einer Sicherheitsleistung abhängig, so besteht kein Anstand, daß das Verbot bis zur Rechtskraft der Entscheidung im Grundbuche verbleibt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 210/50
Entscheidungstext OGH 12.07.1950 1 Ob 210/50
SZ 23/223
- 7 Ob 367/55
Entscheidungstext OGH 31.08.1955 7 Ob 367/55
- 6 Ob 274/66
Entscheidungstext OGH 14.09.1966 6 Ob 274/66
- 1 Ob 195/67
Entscheidungstext OGH 28.09.1967 1 Ob 195/67
- 4 Ob 562/75
Entscheidungstext OGH 30.07.1975 4 Ob 562/75
- 6 Ob 697/78
Entscheidungstext OGH 23.08.1978 6 Ob 697/78
Auch; Beisatz: Ist der Vollzug der grundbücherlichen Anmerkung der einstweiligen Verfügung nach dem Erlag der der Klägerin vom Rekursgericht auferlegten Sicherheitsleistung von 10.000,-- S bereits angeordnet worden, dann muß der Auftrag zur Erhöhung der Kaution befristet und das Fortbestehen der einstweiligen Verfügung von der Einhaltung dieser Frist abhängig gemacht werden. (T1)
- 7 Ob 521/92
Entscheidungstext OGH 05.03.1992 7 Ob 521/92
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Eines Ausspruches, daß auch die Grundbucheintragung gelöscht wird, wenn die Klägerin die Sicherheit nicht erlegt, bedarf es nicht. (T2)
- 7 Ob 636/95
Entscheidungstext OGH 13.12.1995 7 Ob 636/95

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0005212

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.09.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at